



- Beschluss -

<i>Einbringer</i> Politik	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Ergebnis</i>
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	28.05.2020	ungeändert abgestimmt
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	08.06.2020	ungeändert abgestimmt
Hauptausschuss	22.06.2020	auf TO der BS gesetzt
Bürgerschaft	02.07.2020	vertagt
Bürgerschaft	31.08.2020	ungeändert beschlossen

Konzept zum dezentralen Parken, E- Lademöglichkeiten und Unterstellmöglichkeiten für Zweiräder ohne Verbrennungsmotor

Beschluss:

Die Bürgerschaft fordert den Oberbürgermeister auf,

1. ein Konzept zur Schaffung weiterer städtischer Parkflächen vorzulegen, um die innenstädtischen und innenstadtnahen Straßen in Bezug auf fließenden und ruhenden Verkehr, insbesondere pendelnden Verkehr, durch dezentrales Parken zu entlasten. Zu beachten sind hierbei auch in naher Zukunft geplante Bauprojekte (z.B. Arndtstraße, Steinbecker-Vorstadt).

Dabei soll ein Fokus insbesondere auf folgende Orte und Konzepte gelegt werden:

- eine Erweiterung der Parkmöglichkeiten am Bahnhof sowie am Museumshafen - Ladebower Chaussee
- Park and Ride-Plätze an den Einfallstraßen mit einer eng getakteten ÖPNV-Anbindung

Hierbei sind neben Parkflächen für den motorisierten Verkehr sowie E-Lademöglichkeiten (für E-Autos, E-Bikes, E-Motorräder usw.) auch sichere Park- und Unterstellmöglichkeiten für Lastenräder, E-Bikes und Fahrräder mit einzuplanen.

2. an allen geplanten und bereits bestehenden Parkflächen Möglichkeiten zu prüfen, wie Park- und Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, Lastenräder und E-Bikes geschaffen werden können sowie die Aufladung von Akkus von E-Scootern, E-Rollern, E-Bikes und E-Motorrädern vor Ort ermöglicht werden kann.

Das Konzept soll 4 Monate nach Beschlussfassung im Ausschuss für Klimaschutz vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	15	4




Egbert Liskow
Präsident der Bürgerschaft